

Bietschhorn-Aletsch



Hoch über dem Eggishorn öffnet sich der Blick auf den Aletschgletscher und die Berner Alpen.

Foto: Roger Fischer



UNESCO World Heritage
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



36 Nesthorn



PV: Parkieren in Baltschieder auf dem öffentlichen Parkplatz bei der Raiffeisenbank, anschliessend weiter mit dem Postauto ab Haltestelle Hofmatte, nach Ausserberg, Dorf.

ÖV: Mit dem Postauto von Visp nach Ausserberg, Dorf oder über die Lötschberg Bergstrecke bis Ausserberg Bahnhof.

PV: Park in Baltschieder by the Raiffeisenbank, then bus from Hofmatte to Ausserberg, Dorf.

PT: Bus from Visp to Ausserberg, or train to Ausserberg Bahnhof.



Ausserberg, 1009 m ü.M.



553: Nesthorn, 3810 m ü.M. 637'460/140'320



L8: Blatten, Teiffu Mattä 1530 m ü.M. (kein offizieller Landeplatz)

L11: Baltschieder, Visp, 640 m ü.M., 632'320/128'430

L19: Brig, 670 m ü.M., (kein offizieller Landeplatz)



553: ★★★ L11: ★ L23: ★ L19: ★★



553: W-NW



553: 11–13 h, 3100 Hm. (ab Baltschiederklause: 5 h 30 Min., 1280 Hm.)



Sehr schöne, lange und abwechslungsreiche Hochtour mit ebenso langem Gleitflug ins Rhonetal. Wer es noch anspruchsvoller mag, wählt den Anstieg über den S-Grat (S+, 5b).

A very beautiful, long, and varied alpine tour with an equally long glide into the Rhone Valley. Those looking for something even more challenging can choose the ascent via the S-ridge (S+, 5b).



Ist ein Start am Gipfel oder im Sattel darunter nicht möglich, wartet ein sehr langer Abstieg und Rückmarsch durch das Gredetschtal hinab nach Birgisch (Startverbot im ganzen Tal).

If a start at the summit or in the saddle below is not possible, a very long descent through the Gredetschtal valley down to Birgisch awaits (taking off is prohibited in the entire valley).



Die Tour (W-Grat) ist mit ZS bewertet. Bei Ausaperung oder Blankeis ist der Start am Gipfel heikel. Ab dem Mittag kann der Talwind im Rhonetal zu stark werden. Das Oberwalliser Rhonetal ist bei S-Überdruck zudem ein klassisches Föhntal. Das Lötschental ist davon besser geschützt, sowohl vom Talwind wie auch vom Föhn und kann eine gute Alternative darstellen.

The tour (west ridge) is rated AD. If the snow is gone and the ice is bare, takeoff from the summit can be tricky. From midday onwards, the valley wind in the Rhone Valley can become too strong.

The Rhone is also a classic foehn valley when southern pressure systems are pushing over. The Lötschental is better protected from both the valley wind and the foehn and can be a good alternative.



Man befindet sich am Rand des eidg. Jagdbanngebietes Alpjuhorn.

Auf dem Gletscher südlich des Gredetschjoch ist starten somit verboten. Unterlasse ausserdem das hangnahe Fliegen im ganzen Gredetschtals.

The tour sits on the edge of the wildlife area of the Alpjuhorn. Launching from the glacier south of the Gredetschjoch is therefore prohibited. Also, refrain from flying close to slopes in the entire Gredetsch Valley.



Morgenstimmung bei der Baltschiederklause.

Foto: Peter von Känel



Flug über das hintere Baltschiederklause.
Foto: Peter von Känel, Pilot: Benu Senn



Benu Senn startet am Gredetschjoch.

Foto: Peter von Känel



Benu Senn klettert am Nesthorn-Südgrat.

Foto: Peter von Känel



Das Nesthorn ist ein markanter Gipfel südwestlich der oft begangenen 4000er der Berner Alpen. Die Aufstiege sind lang und somit wird dieser Gipfel deutlich seltener bestiegen. Die Erstbesteigung fand am 18. September 1865 über den W-Grat statt.

The Nesthorn is a prominent peak southwest of the frequently climbed 4000 m peaks of the Bernese Alps. The ascent is long, thus the summit is much less frequented, though the peak is no less beautiful. The first ascent was made on the 18th of September, 1865, via the west ridge.



www.baltschiederklause.ch

www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal (Tourenplanung)



Flug über die Baltschiederklause.

Foto: Peter von Känel, Pilot: Benu Senn